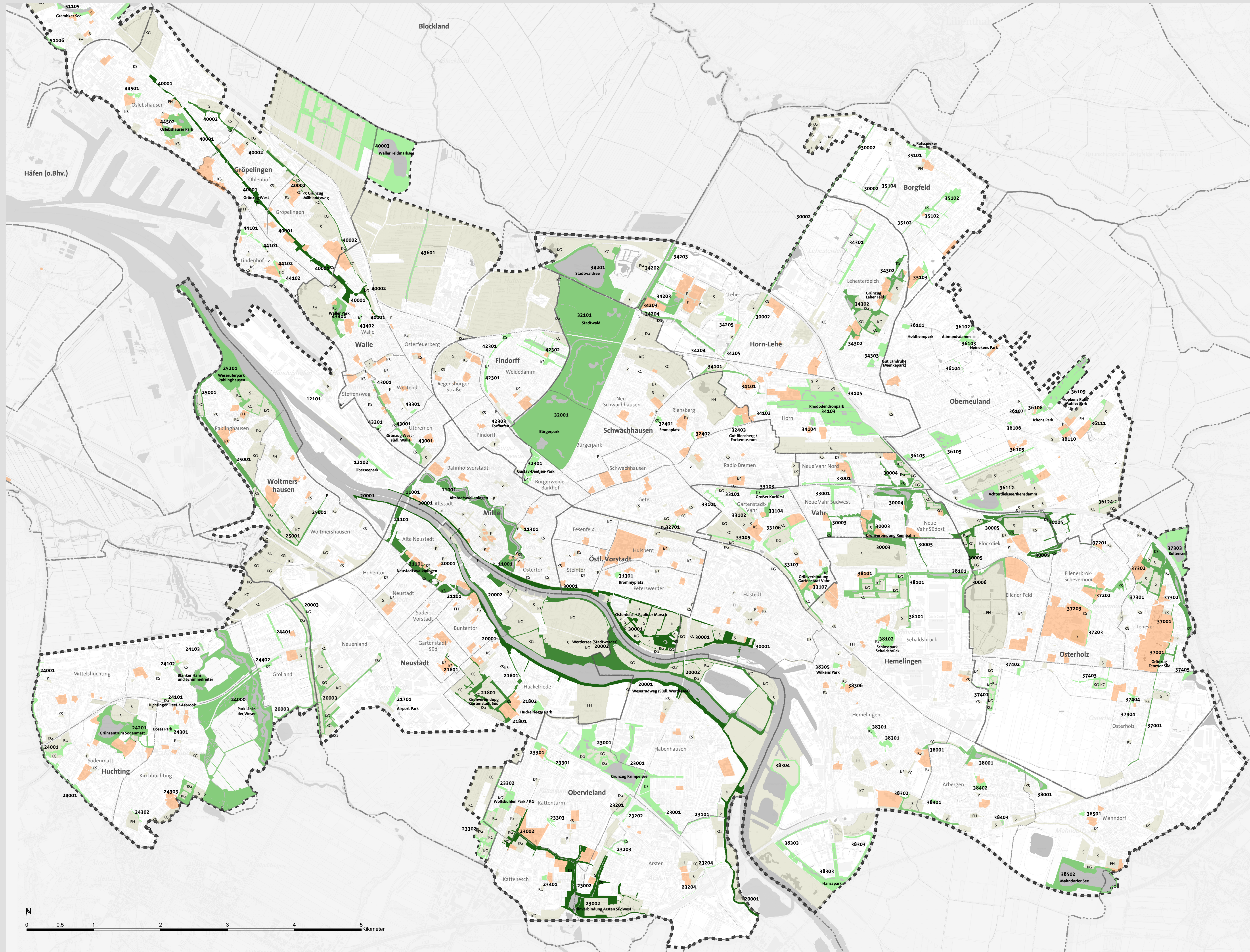


POTENTIALANALYSE GRÜN- UND FREIFLÄCHEN
Beitrag zum Landschaftsprogramm Bremen



Bearbeitungsgebiet

Freiraumverknüpfung der Grünanlagen

- Sehr hoch
- Hoch
- Mittel
- Niedrig
- Sehr niedrig

Einrichtungen des Gemeinbedarfs

Sonstige Freiflächen

Projektbezogene Kennnummer der Grünanlagen

Zuordnung bewerteter Sonstiger Freiflächen (zur Bewertung Sonstiger Freiflächen siehe Karte 3.2.0)

- Kinderspielplatz
- Friedhof
- Kleingärten
- Plätze
- Sport

Freiraumverknüpfung:
Die Verknüpfung von Freiräumen untereinander bzw. deren Aneinander grenzen ist wesentliche Zielsetzung des Grünen Netzes. Die Freiflächenverknüpfung erhöht die Erlebnisvielfalt. Beispielsweise profitieren Außenanlagen von soziokulturellen Einrichtungen, wie Kindergärten, Schulen oder Kirchen und Grünanlagen, wechselseitig durch die Bezüge untereinander.

Gewertet wurden mit jeweils einem Punkt angrenzende öffentliche Grünanlagen und Sonstige Freiflächen wie Plätze, Spielplätze, Sportplätze, Friedhöfe, Kleingärten sowie Zugänge zum unbebauten Außenbereich. Desweiteren wurden Schulen, Kindergärten, Altenheime, Kirchen, Museen, öffentliche Gebäude, Krankenhäuser und Freibäder gewertet. Hierbei wurden aneinandergrenzende Teilflächen derselben Kategorie als eine Einheit (Bewertung: 1 Punkt) gewertet (z.B. Grund- und Hauptschule). Besonders große Komplexe (z. B. Sportgebiet Pauliner Marsch oder Kleingartengebiet Werdesee) wurden mit 2-4 Punkten versehen.

Kartengrundlage: Stadtplan 2004, Geoinformation Bremen

POTENTIALANALYSE GRÜN- UND FREIFLÄCHEN
Beitrag zum Landschaftsprogramm Bremen

Karte 2.2.3 S: Freiraumverknüpfung der Grünanlagen Bremen Stadt

Erstellt: Mai 2011
Maßstab= 1:25.000 bei A1 Überformat

Auftraggeber:
Freie Hansestadt Bremen
Der Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa

Bearbeitet durch:
Umweltbetrieb Bremen,
Nachfolgebetrieb von Stadtgrün Bremen,
Eigenbetrieb der
Stadtgemeinde Bremen
Willy-Brandt-Platz 7, 28215 Bremen
Tel. (0421) 33611-10802, Fax (0421) 33611-2764